

Fortl. Nr.	Bezeichnung	Typ
41	Gschastlkreuz	Eisenkreuz
Standort Am Ende der Viehtrift bei Mülldeponie		„Besitzer“
Beschreibung Gusseisenkreuz auf gemauertem Sockel. Gesamthöhe 2,20 m, mit Christuskorpus und Inschrifttafel.		
Hauptfoto		
		
Geschichte Vorher genannt Gschastlfriedhof da Sebastian Hochmeister, Betreuer des Ziegelofens, an diesem Ort mehrere Kreuze als Sammlung errichtete. Angeblich wurden Haustiere begraben. Ein erhaltenes Kreuz, 2004 von den Ortsbäuerinnen restauriert, neu platziert und betreut, trägt die Inschrift: Schau her oh Christ wenn schwer dir ist, wenn zornst dein Herz geplagt von Schmerz.		

Ansicht in der Landschaft



Detail



Detail



Detail



Detail

